



Sicherheitsstollen Cholfirst



Worum geht es?

Der Abschnitt der A4 zwischen Flurlingen (ZH) und der Landesgrenze in Thayngen (SH) wurde 1996 in Betrieb genommen. Die beiden Tunnel Cholfirst und Fäsenstaub sowie die Galerie Schönenberg sind die prägenden Bauwerke dieser Teilstrecke. Über 30 000 Fahrzeuge benutzen täglich diesen Autobahnabschnitt. Die Strecke ist eine Schlüsselstelle für den regionalen Verkehr sowie eine Transitachse für den Nord-Süd-Verkehr.

In den letzten Jahren wurden bereits die Betriebs- und Sicherheitsausrüstung (BSA) der Tunnel Fäsenstaub und Cholfirst sowie der Galerie Schönenberg erneuert. Der Bau des neuen Sicherheitsstollens für den Tunnel Cholfirst ist ein weiterer Schritt für die Erhöhung der Verkehrssicherheit.

Was wird gemacht?

Der Cholfirsttunnel liegt auf der südlichen Rheinseite zwischen der Ausfahrt Flurlingen und der Rheinbrücke bei der Stadt Schaffhausen. Er besteht aus einer Röhre mit drei Fahrspuren (eine Spur Richtung Deutschland, zwei Spuren Richtung Zürich) und weist eine Länge von rund 1260 Metern auf. Zur Verbesse-

rung der Sicherheit im Tunnel Cholfirst erstellt das Bundesamt für Strassen ASTRA einen Fluchtstollen parallel zum bestehenden Tunnel. Er liegt auf der Ostseite der bestehenden Tunnelröhre. Er wird mit sechs Notausgängen mit der bestehenden Tunnelröhre verbunden, über den Verkehrsteilnehmende im Ereignisfall den Fahrbahnraum sicher verlassen können.

Das Projekt in Kürze

- Vier Jahre Bauzeit (2020–2024)
- Gesamtkosten: CHF 30 Mio.
- 1200 m Länge, parallel zum Cholfirsttunnel
- 6 neue Notausgänge (Verbindungen zum Sicherheitsstollen)
- Neigung: 4.6%
- ca. 28 000 m³ Material (Tagbau und Tunnelvortrieb) werden abgebaut und gelagert
- 8300 m³ Beton werden verbaut
- 68 Tonnen Stahl



Termine und Kosten

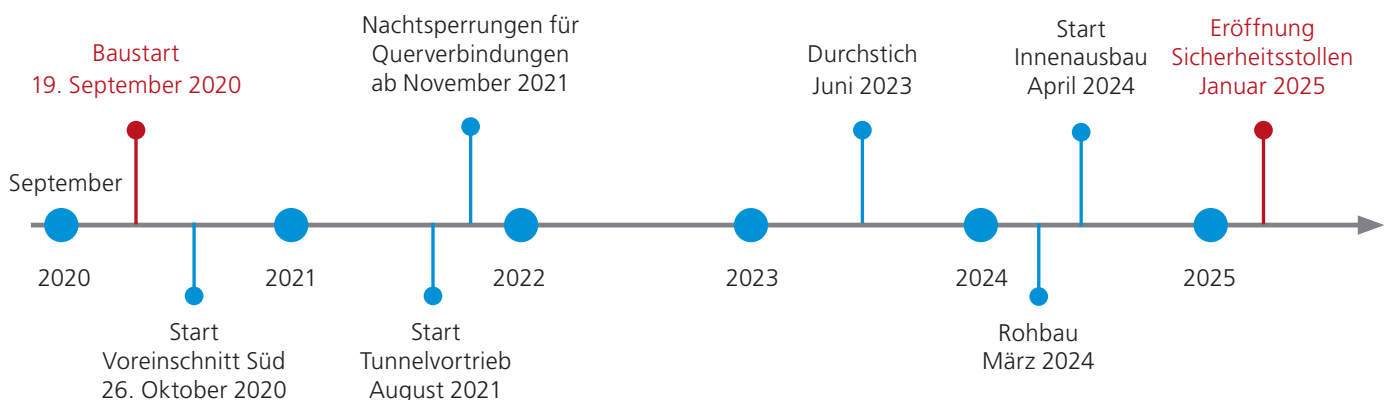
Die Bauarbeiten begannen im September 2020 und dauern voraussichtlich bis 2024. Als erster baulicher Eingriff wurde beim Südportal eine Baugrube erstellt, welche als Zugang zum bergmännisch erstellten Hauptteil des Sicherheitsstollens dient.

Im August 2021 begann der Tunnelvortrieb. Die Arbeiten dauern rund drei Jahre. Anschliessend erfolgen der Innenausbau und die Installation der sicherheitstechnischen Einrichtungen. Die Kosten des Stollens liegen bei rund 30 Mio. Franken.



Voreinschnitt Süd, 18. August 2021

Sicherheitsstollen Cholfirsttunnel – die wichtigsten Projektmeilensteine



Tunnelsicherheit

Seit 2001 überprüft und verbessert das Bundesamt für Strassen ASTRA die Sicherheitseinrichtungen in allen Nationalstrassentunnels mit einer Länge von mehr als 600 Metern. Bis 2025 werden rund 1,5 Milliarden Franken in die Sicherheit der Nationalstrassentunnel investiert. Erste Priorität haben Anpassungen der Signalisation und Leiteinrichtungen, in zweiter Priorität folgen Anpassungen der Lüftungsanlagen und in dritter Priorität werden bauliche Massnahmen wie die Erstellung eines Sicherheitsstollens umgesetzt.

Die A4-Strassentunnel Cholfirst und Fäsenstaub in Schaffhausen wurden im Zuge dieser sicherheitstechnischen Überprüfung bereits mit neuen Signalisations- sowie Lüftungsanlagen ausgestattet. Beim Cholfirsttunnel wird zudem von 2020 bis 2024 ein neuer Sicherheitsstollen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit erstellt.

April 2022

Weitere Informationen
www.cholfirsttunnel.ch

Kontakt / Rückfragen

Bundesamt für Strassen ASTRA
Infrastrukturfiliale Winterthur
Grüzefeldstrasse 41
CH-8404 Winterthur
Tel.: +41 58 480 47 11
winterthur@astra.admin.ch